

Württembergische Chronik. *Badung. Die Besizer 3 1/2% und 4% Württ. Staatsobligationen...

*Stuttgart. Wie in der Frage des städtischen Arbeitsamt verhält sich der Bürgerausschuss nach den heute abgegebenen Erklärungen...

*Stuttgart, 2. März. Gestern Abend hat eine Schneiderversammlung stattgefunden, da nun auch die Geschäfte dieser Branche in die Lohnbewegung eingetreten sind...

*Stuttgart, 2. März. Eine Frau in der Rosenstraße hatte am 12. Januar vor 3. trotz strenger Räte die Stiege zu ihrer Wohnung aufgewaschen...

*Stuttgart, 2. März. Man schreibt uns unterem 1. ds. aus Forstheim: Der Typhus, welcher seit einiger Zeit hier herrscht, ist trotz der eingetretenen günstigen Witterung...

Hall, 1. März. Der württ. Fischereitag und die mit demselben geplante Ausstellung mit allein 18 Anwärtern...

Im Patrizierhause. Novelle von v. Borghede. (Fortsetzung.)

„Ich würde es dir nie verzeihen“, sagte sie zärtlich, „Arwed glaubt mir, mehr begehre ich nicht. Du bist schon elend genug.“

den ein Schreiben von Oberhofjägermeister v. Plato in Aussicht gestellt hat, ein höheres Interesse. Die Stadt selbst bringt der Ausstellung und dem Fischereitag das größte Wohlwollen entgegen...

*In Hüllinsfeld, Dk. Weinsberg, brannte das Haus des Gemeindeflegers Zellmer vollständig nieder. Brandstiftung wird vermutet.

*Deutscher Reichstag, 1. März. Fortsetzung der Beratung des russischen Handelsvertrags. Derselbe wird nach mehrstündiger Debatte an eine 28 gliedrige Kommission verwiesen.

*Stuttgart, 2. März. Gestern Abend hat eine Schneiderversammlung stattgefunden, da nun auch die Geschäfte dieser Branche in die Lohnbewegung eingetreten sind.

*Stuttgart, 2. März. Eine Frau in der Rosenstraße hatte am 12. Januar vor 3. trotz strenger Räte die Stiege zu ihrer Wohnung aufgewaschen...

*Stuttgart, 2. März. Man schreibt uns unterem 1. ds. aus Forstheim: Der Typhus, welcher seit einiger Zeit hier herrscht, ist trotz der eingetretenen günstigen Witterung...

Hall, 1. März. Der württ. Fischereitag und die mit demselben geplante Ausstellung mit allein 18 Anwärtern...

Im Patrizierhause. Novelle von v. Borghede. (Fortsetzung.)

„Ich würde es dir nie verzeihen“, sagte sie zärtlich, „Arwed glaubt mir, mehr begehre ich nicht. Du bist schon elend genug.“

Eisenbahn von Weersburg-Hagnau-Immensland nach Friedrichshafen (Hohenjägerbahn), sowie über die Fortsetzung der Bahn von Ueberlingen durch das Salmer Thal nach Markdorf...

*Wien. In den letzten Tagen haben zwischen Wien und Berlin telephonische Sprechversuche stattgefunden. Da eine direkte Leitung zwischen beiden Städten nicht existiert...

*Zu Ehren der Anwesenheit des deutschen und österreichischen Kaisers in Abbazia sendet Italien drei große Kriegsschiffe, welche vor Fiume Anker werfen.

London, 2. März. Gladstone und Gemahlin speisen heute Abend bei der Königin in Windsor. Morgen, nachdem Gladstone sein Entlassungsgesuch überreicht hat, findet Sitzung des Geheimrats in Windsor statt.

Aufgepaßt! Von Württembergischen Schuhvereinen für Handel und Gewerbe erhalten wir folgende Zuschrift: „Wie uns mitgeteilt wird, treiben die Hausierer 381e Schuh von Karlsdorf bei Forstheim gegenwärtig im Oberamtsbezirk Badnang ihr Wesen.“

Von den Geld- und Warenbörsen. Wochenrückblick. Stuttgart, 1. März. Die sehr gute und auch von den Börsen günstig aufgefahrene Bilanz der österr. Creditanstalt hat in Verbindung mit dem andauernd sehr flüssigen Geldstand die frische Stimmung der Geldbörsen auf den meisten Umgebungen abermals erhöht.

Die Getreidemärkte verkehren auch in der abgelaufenen Woche wie schon lange in sehr gedrückter Haltung bei äußerst geringen Umsätzen und weichen den Preisen für alle Sorten mit Ausnahme von Weizen, welches unverändert blieb.

Gestorben: In Stuttgart: Chr. Heim, Schullehrer a. D. Amalie Biffinger, Pfarrers Witwe, Welsheim. Luise Götz, Witwe, Thalheim. Mathilde Bösch, Oberlehrer a. D. Gattin, Giengen a. Brenz.

Mutmaßliches Wetter am Sonntag, 4. März. (Nachdruck verboten.) Auch am Sonntag und Montag soll das nur zeitweilig bewölkte, im übrigen heitere Wetter bei milder Temperatur fortauern.

Siezu Jugendfreund Nr. 10.

„Ich würde es dir nie verzeihen“, sagte sie zärtlich, „Arwed glaubt mir, mehr begehre ich nicht. Du bist schon elend genug.“

„Ich würde es dir nie verzeihen“, sagte sie zärtlich, „Arwed glaubt mir, mehr begehre ich nicht. Du bist schon elend genug.“

Der Württhal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 36 Montag den 5. März 1894. 63. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Bestellungen auf den Württhal-Boten für den Monat März mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ nehmen entgegen die A. Postämter...

Amtlige Bekanntmachungen. Revier Welsheim. Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 10. März, vormittags 9 1/2 Uhr im Lamm in Welsheim aus dem Staatswald Silberfeld, Schwargengehren, Saufing, Apewies, Erlensumpf, Schildgehren, Müllersgehren, Ländchengarten und Gökeler: 1. Buchen: 327 Scheiter, 128 Prügel, 286 Anbruch.

Fichtenberg, Gerichtsbezirks Gaiddorf. In der Kontursache des Johann Weiswenger, Müllers zur Kronmühle bringt der Kontursverwalter aus freier Hand das vorhandene

Mahl- & Sägmühle-Anwesen samt Gütern am Montag den 19. März 1894, nachmittags 2 Uhr, auf dem Marktplatz in Fichtenberg unter Leitung der Notarschreiberei zur zweiten und letzten Versteigerung.

1 a 66 qm Wohnhaus und Mahlmühle, mit gutem eisernem Werk. Es sind 3 Mahlgänge, 1 Gerdgang, 1 Griespugmaschine eingerichtet.

Die Getreidemärkte verkehren auch in der abgelaufenen Woche wie schon lange in sehr gedrückter Haltung bei äußerst geringen Umsätzen und weichen den Preisen für alle Sorten mit Ausnahme von Weizen, welches unverändert blieb.

Gestorben: In Stuttgart: Chr. Heim, Schullehrer a. D. Amalie Biffinger, Pfarrers Witwe, Welsheim. Luise Götz, Witwe, Thalheim. Mathilde Bösch, Oberlehrer a. D. Gattin, Giengen a. Brenz.

Mutmaßliches Wetter am Sonntag, 4. März. (Nachdruck verboten.) Auch am Sonntag und Montag soll das nur zeitweilig bewölkte, im übrigen heitere Wetter bei milder Temperatur fortauern.

Siezu Jugendfreund Nr. 10.

„Ich würde es dir nie verzeihen“, sagte sie zärtlich, „Arwed glaubt mir, mehr begehre ich nicht. Du bist schon elend genug.“

„Ich würde es dir nie verzeihen“, sagte sie zärtlich, „Arwed glaubt mir, mehr begehre ich nicht. Du bist schon elend genug.“

Gläubigeranruf. Ansprüche an den Nachlass nachbenannter Personen sind binnen 8 Tagen beim A. Gerichtsnotariat oder bei den betreffenden Ortsvorstehern anzumelden...

Erdbüchchen, Sejanbüchchen. sind in frischer Ware fortwährend zu haben bei E. Reutter a. Markt.

Dreiblättrigen und ewigen Kleesamen. Reinraat, seeländer, Saatlinjen empfiehl

Gläubigeranruf. Ansprüche an den Nachlass der hienach genannten Personen sind spätestens bis 12. d. M.

Baselin. offen und in Büchsen, Bäckerjoda, Bügelkohlen empfiehl

Schloßgärtnerei. Schloß Katharinenhof empfiehl der werthen Nachbarschaft ihre

Feld- & Gemüsesämereien. zu den billigsten Preisen. Grobapach. Alle Sorten

Gartensamen. sowie Angerentferne empfiehl in guter feimfähiger Ware Friederike Maurer.

1 Pferd. 8 Jahre alt, Zucht, zu 250 M., sowie auch 1 Pferdgeschirr und ein Chaisengeschirr wird dem Verkauf ausgesetzt.

Farren. Ein schönes, trachtiges Schwein hat zu verkaufen G. Helmle.

Hen und Dehnd. hat zu verkaufen Jakob Knödel.

Kartoffeln. sowie 20 St. Hen und Dehnd. hat zu verkaufen K. Feinle, Altdorf.

Frauenarbeitschule Ball. Montag den 2. April beginnt ein neuer Kurs. Anmeldungen nimmt entgegen Der Schulvorstand.

Kein Kesselstein mehr bei Anwendung des Apparates „Patent Blak“. einfafter, billiger und zuverlässiger aller existierenden Apparate zur Verhütung von Kesselstein.

Stumpen. geeignet für einen Schmied oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen Karl Schieber.

Tage von dem Dampfer „Karl Boermann“ abgeholt und sind inzwischen an ihren Bestimmungsorten gelandet.

Schweres Verbrechen. Aus Groß-Vietertal wird gemeldet: In früher Morgenstunden wurde heute in der Steglitzerstraße zu Lichterfelde umweit der Kaserne des Garde-Schützen-Bataillons in einer großen Blutlache auf dem Straßengrund der Prokurist Adolf Dettloff tot aufgefunden.

Ward. In Köln sind in kurzer Zeit zwei Briefträger spurlos verschwunden. Die Leiche des einen wurde unlängst in Worringen gelandet und es liegt die Annahme nahe, daß an dem Manne ein Verbrechen begangen worden ist.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Winnen, 1. März. Dem heutigen Baummarkt waren ca. 1500 Stück Nadelbäume zugeführt.

Im Patriarchenhaus. Novelle von v. Borghilde. (Fortsetzung.) Ich sagte bereits nein, Arwed!

„Du hast dich bedacht, was dieses nein bedeutet?“ fragte der junge Mann außer sich. „Daß ich dein Haus verlasse und gehe, Vater, daß ich dir den Beweis liefere, kein Kind mehr zu sein.“

schaffen ein Verzeichnis aus, auf dem nicht weniger als 116 Namen, eine für den kleinen Ort gewiß große Zahl, verzeichnet sind von Personen, die seit 1891 keine Steuern mehr bezahlten.

An Technikum Mittweida ist durch die Fertigstellung des neuerbauten „Elektrotechnischen Instituts“ namentlich der Unterricht in der Elektrotechnik bedeutend erweitert worden.

Unterweiffach. Auf den Artikel „Aufgepaßt“ erlaube ich mir der Redaktion eine weitere Manipulation der benannten Schwindler mitzutheilen.

Fruchtpreise. Winnen, den 1. März 1894. höchst mittel niedrigst. Weizen — M. — Pf. — M. — Pf. — M. — Pf.

„Sie wird mich nicht vermissen, das ist mir eine Veruhigung, Bessy, und du bleibst bei ihr. Wüßtest du mich hier erwarten? Ich werde zu ihr gehen, um ihr von meiner Reise Mitteilung zu machen.“

Gestorben: In Stuttgart: Theresia Schneider. — A. S. Bächler, Pfarrrat a. D., Ludwigsburg. Fr. F. Mossmayer, kath. Pfarrrat, Göttingen im Ostwestf.

Neueste Nachrichten. Stuttgart, 4. März. Heute nachmittag 5 Min. vor 1 Uhr fand in dem hinter dem Laden der Firma Hermann Tieg (Friedrichstr. 50) befindlichen Warenmagazin eine starke Gaseplosion statt.

Nadelholzstammholz-Verkäufe. Am Dienstag den 20. März, vormittags 10 Uhr im Adler in Sulzbach a. N.

Brennholz-Verkauf. Am Montag den 12. März, vormittags 10 Uhr im Hamm in Großaspach aus dem Staatswald Hint. Wollfing, Hofstraße: Num. 221 buchene Scheiter, 212 buchene Prügel, 6 Laubholzandruck, 6 Buchen: 40 eigene, 5810 buchene, 10 alpine sowie Schlagraum.

Wegbau-Accord. Die Verbesserung des ca. 900 m langen sog. Heiligenthalwegs bei Nietenau wird im Submissionsweg vergeben werden.

Grobholz- und Reis-Verkauf. Am Freitag den 9. d. M., vormittags 10 Uhr an in der Krone in Schöllhöhe werden aus dem Staatswald VI 29 nord. Hohenstein, VI 33 untere Gärtnerhöhe (Hipp), VIII 12 hinterer Wolfsgarten: 25 Dm. stärkeres u. schwächeres Nadelholzgestänge mit Dersholz, 900 buchene umgebundene und 3800 umgebundene Nadelholzstämme, teils auf Hausen, teils in Flächenlose zum Verkauf gebracht.

Der Murrthal-Bote.

Kremsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang. Nr. 37 Mittwoch den 7. März 1894. 63. Jahrg.

Die Feststellung des Umlagekatasters der landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft für den Bezirk betreffend.

Bekanntmachung der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung von Unterrichtskursen im Fußbeschlage.

Nadelholzstammholz-Verkäufe. Am Dienstag den 20. März, vormittags 10 Uhr im Adler in Sulzbach a. N.

Brennholz-Verkauf. Am Samstag den 10. März, mittags 12 Uhr im Löwen in Neulautern aus dem Staatswald Heberg 2, 5, und 22 und Lauterwald 5.

Erledigte Straßenwärterstelle. An der Staatsstraße Nr. 24 Sulzbach-Gaildorf ist der den Marzungen Sulzbach und Vartenbach gelegene Wärterdistrikt Nr. 1 wieder zu belegen.

Brennholz-Verkauf. Am Montag den 12. März, vormittags 10 Uhr im Hamm in Großaspach aus dem Staatswald Hint. Wollfing, Hofstraße: Num. 221 buchene Scheiter, 212 buchene Prügel, 6 Laubholzandruck, 6 Buchen: 40 eigene, 5810 buchene, 10 alpine sowie Schlagraum.

Wegbau-Accord. Die Verbesserung des ca. 900 m langen sog. Heiligenthalwegs bei Nietenau wird im Submissionsweg vergeben werden.

Grobholz- und Reis-Verkauf. Am Freitag den 9. d. M., vormittags 10 Uhr an in der Krone in Schöllhöhe werden aus dem Staatswald VI 29 nord. Hohenstein, VI 33 untere Gärtnerhöhe (Hipp), VIII 12 hinterer Wolfsgarten: 25 Dm. stärkeres u. schwächeres Nadelholzgestänge mit Dersholz, 900 buchene umgebundene und 3800 umgebundene Nadelholzstämme, teils auf Hausen, teils in Flächenlose zum Verkauf gebracht.

Brennholz-Verkauf. Am Montag den 12. März, vormittags 10 Uhr im Hamm in Großaspach aus dem Staatswald Hint. Wollfing, Hofstraße: Num. 221 buchene Scheiter, 212 buchene Prügel, 6 Laubholzandruck, 6 Buchen: 40 eigene, 5810 buchene, 10 alpine sowie Schlagraum.

Wegbau-Accord. Die Verbesserung des ca. 900 m langen sog. Heiligenthalwegs bei Nietenau wird im Submissionsweg vergeben werden.

Grobholz- und Reis-Verkauf. Am Freitag den 9. d. M., vormittags 10 Uhr an in der Krone in Schöllhöhe werden aus dem Staatswald VI 29 nord. Hohenstein, VI 33 untere Gärtnerhöhe (Hipp), VIII 12 hinterer Wolfsgarten: 25 Dm. stärkeres u. schwächeres Nadelholzgestänge mit Dersholz, 900 buchene umgebundene und 3800 umgebundene Nadelholzstämme, teils auf Hausen, teils in Flächenlose zum Verkauf gebracht.